



SafeTRANS
Escherweg 2
26121 Oldenburg
Tel.: 0441 9722-531
Fax: 0441 9722-502
Mail: info@safetrans-de.org
<http://www.safetrans-de.org>

Mitgliedschaft im SafeTRANS e.V.

SafeTRANS ist offen für

- Hersteller und Zulieferer im Verkehrswesen
- KMU als Anbieter und Entwickler von Softwaresystemen zur Unterstützung des Entwicklungsprozesses sicherheitsrelevanter Eingebetteter Systeme im Verkehrswesen
- Forschungsinstitute und Universitäten mit Technologietransfer-Erfahrung im Bereich der Entwicklung sicherheitskritischer Eingebetteter Systeme im Verkehrswesen

SafeTRANS bietet seinen Mitgliedern Möglichkeiten zur Beteiligung an europäischen und nationalen F&E-Aktivitäten im Bereich der Eingebetteten Systeme für das Verkehrswesen:

Forschungsstrategie aktiv mitgestalten

Als eines von drei Kompetenzclustern ist **SafeTRANS** Teil von *EICOSE* (European Institute for COMplex and Safety critical Embedded systems engineering), das als *ARTEMIS Innovation Cluster on Transportation* die *ECSEL Multi Annual Strategic Research Agenda (MASRIA)*¹ in den Bereichen Cyber-Physical Systems, Design Methods and Technologies sowie Smart Mobility maßgeblich mitgestaltet.

Die ECSEL MASRIA ist die Basis für die Inhalte der *Calls for Proposals* in der Joint Technology Initiative (JTI) ECSEL (Electronic components and systems for European Leadership)², einem von der Industrie, von EU-Mitgliedstaaten und aus öffentlichen Mitteln der EU finanziertem, industriegeleiteten Public-Private-Partnership Programm mit einem Budget von ca. 8 Milliarden Euro bis 2020. ECSEL deckt thematisch die komplette Wertschöpfungskette für die Entwicklung umfassender elektronischer Systeme ab. Folgende Gebiete für Forschung, Entwicklung und Innovation adressiert ECSEL:

- Mikro- und Nanoelektronik
- Embedded/Cyber-Physical Systems und
- Smart Systems Integration für Eingebettete Systeme

¹ <https://artemis-ia.eu/>

² <http://www.ecsel.eu/>

Gleichzeitig beeinflusst die ECSEL MASRIA die *Calls for Proposals* in Horizon 2020³, dem Forschungsprogramm der EU, sowie in einem immer stärkerem Maße auch die strategischen Richtungen der regionalen, nationalen und zwischenstaatlichen F&E-Programme der Mitgliedsstaaten im Bereich der Eingebetteten Systeme.

Des Weiteren erfolgt eine Harmonisierung mit dem europäischen Förderinstrument ITEA3. ITEA3⁴ (Information Technology for European Advancement) wurde 2005 von EUREKA⁵, der europäischen Forschungsinitiative für anwendungsnahe zivile Forschung, gegründet. ITEA3 ist stark mit anderen EUREKA-Projekten und weiteren Programmen der Europäischen Kommission verknüpft.

³ <http://ec.europa.eu/programmes/horizon2020/>

⁴ <https://itea3.org/>

⁵ <http://www.eureka.dlr.de/de/index.html>

SafeTRANS Mitglieder

- planen Inhalt und Ausgestaltung einer branchenübergreifenden Forschungsstrategie in strategischen Planungsrunden
- lassen somit ihre Prioritätsthemen auf europäischer Ebene in die ECSEL MASRIA, in Horizon 2020 sowie in die ITEA3 Roadmap einfließen
- haben damit auch unmittelbar Einfluss auf und Kenntnis über aktuelle Entwicklungen und Ausrichtungen europäischer Förderprogramme
- können an themenspezifischen Arbeitskreisen teilnehmen, z.B. im Bereich Safety, Testen und Entwicklungsprozesse für (hoch-)automatisierte Systeme

F&E Projekte planen, initiieren und durchführen

Die Umsetzung der Forschungsstrategie erfolgt in geförderten F&E-Projekten, die im Rahmen europäischer Programme, wie Horizon 2020, der ECSEL JTI, oder nationaler Förderprogramme durchgeführt werden.

SafeTRANS bietet Unterstützung

- bei der Planung von Projektinhalten durch Veröffentlichung der Forschungsstrategie sowie durch Initiierung von *Project-Incubation*- und *Project-Planning*-Arbeitsgruppen
- bei der Findung von Projektpartnern und zur Formung von Projektkonsortien durch Bündelung nationaler Akteure und Vernetzung mit internationalen Kompetenzclustern, Industrieunternehmen und Forschungseinrichtungen

Leistungsstarke Entwicklungsplattformen nutzen

SafeTRANS wird seinen Mitgliedern und deren Projektpartnern leistungsstarke Plattformen für die Entwicklung sicherheitskritischer Eingebetteter Systeme zur Verwendung in F&E Projekten zur Verfügung stellen. Aktuelle Projektergebnisse fließen in die Plattformen zurück, die somit ständig weiterentwickelt und an den Stand der Forschung angepasst werden. **SafeTRANS** bietet Unterstützung beim Technologietransfer dieser Plattformen in die Industrie.

Von Netzwerk und Informationen profitieren

SafeTRANS vereinigt nationale Akteure, die im Bereich der Entwicklung Eingebetteter Systeme im Verkehrswesen tätig sind. Über die Kooperation mit zwei französischen Pôles de Compétitivité Aerospace Valley⁶ und Systematic Paris-Region⁷ im Rahmen des ARTEMIS Innovation Clusters EICOSE sowie über die Einbindung in die europäische Technologieplattform ECSEL und die Industrial Association ARTEMIS-IA bestehen vielfältige Kontakte zu europäischen Industrieunternehmen, Forschungseinrichtungen und Zertifizierungsbehörden.

⁶ <http://www.aerospace-valley.com>

⁷ <http://www.systematic-paris-region.org>

National ist **SafeTRANS** Partner im vom Land Niedersachsen geförderten Projekt Critical Systems Engineering for Socio-Technical Systems⁸.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) bescheinigte **SafeTRANS** mit der Aufnahme in die Initiative *go cluster*⁹ die Zugehörigkeit zu den innovationsstärksten Netzwerken Deutschlands. *go cluster* ist realisiert als ein Instrument für internationales Standortmarketing durch Präsentation der leistungsstärksten Kooperationsverbände in Deutschland sowie als attraktive Recherchequelle und Kommunikationsplattform für Informations- und Kooperationsuchende aus dem In- und Ausland.

SafeTRANS Mitglieder

- erhalten aktuelle Informationen über Forschungsstrategien, Förderprogramme und Aktivitäten im Bereich der Eingebetteten Systeme im Verkehrswesen
- haben Zugang zu aktuellen Projektergebnissen, Stand der Forschung und „Best Practices“ in diesem Bereich
- profitieren vom Netzwerk bei der Themenfindung, Planung und Konsortiumsbildung für F&E-Projekte
- erhalten bevorzugten und vergünstigten Zugang zu Informationsveranstaltungen, wie z.B. den SafeTRANS Industrial Days¹⁰
- haben die Möglichkeit, sich in unserem drei Mal jährlich erscheinenden Magazin *SafeTRANS News*¹¹ vorzustellen
- nehmen an Planungs- und Strategierunden zur Erstellung und Weiterführung der Forschungsstrategie teil

⁸ <http://www.uni-oldenburg.de/cse/>

⁹ <http://www.clusterplattform.de/CLUSTER/Navigation/DE/Bund/go-cluster/go-cluster.html>

¹⁰ http://www.safetrans-de.org/de_events.php

¹¹ <http://news.safetrans-de.org/>